

Es gilt das gesprochene Wort

**Eröffnungsfeier tunSolothurn
Donnerstag, 03.11.2022, 11.00 Uhr
Rythalle, Solothurn**

Ansprache von Landammann Dr. Remo Ankli

Sehr geehrte Damen und Herren

Ein CNC-Fräsprogramm erstellen,
sich selber, das heisst den eigenen Körper digitalisieren,
ein Uhrwerk zusammenstellen,
gestalten und modellieren in einem virtuellen Sandkasten.

Das und noch Vieles mehr kann man an der
«tunSolothurn.ch» entdecken. Als ich gesehen habe, dass
auch virtuelles Schweißen angeboten wird, kamen bei mir
Kindheitserinnerungen auf. Wir durften als Kinder im
elterlichen Metallbauunternehmen beim Schweißen
zusehen und auch selber Hand anlegen. Ich nehme aber an,
dass es beim virtuellen Arbeiten im Gegensatz zu damals
heute keine Schweissblende mehr gibt.

Die Erlebnis- oder Sonderschau, die wir heute eröffnen dürfen, heisst «tunSolothurn.ch». Mit diesem Namen, der kurz und knapp ist, wird mit dem Tätigkeitswort «tun» eine doppelte Aussage gemacht.

Das Tätigkeitswort «tun» ist in der deutschen Sprache ja ein grundlegender, elementarer Begriff. Mit diesem Wort kann man – das lehrt ein Blick in den Duden – ausdrücken, dass man «zugange ist» oder «etwas unternimmt», die Bedeutung reicht von «ausführen» über «durchführen» bis zu «zur Tat schreiten».

Wie hiess doch in den 1990er Jahren eine Werbung – bitte entschuldigen Sie die Schleichwerbung: «Ford. Die tun was». Um zurückzukommen auf den Namen der Sonderschau, die wir heute eröffnen: Hier tun die Schülerinnen und Schüler selber etwas, wenn sie im «Forscherlabor» und in der «Erfinderwerkstatt» der «tunSolothurn.ch» staunen, forschen und entdecken.

Es ist unser aller Anliegen, die nächste Generation von Ingenieurinnen, Programmierer, Professorinnen, Physiker und Mathematikerinnen auf die anspruchsvolle Berufswelt von morgen vorzubereiten. Und genau hier setzt auch die interaktive Erlebnisschau «tunSolothurn.ch» an. Die

Jugendlichen können nach Lust und Laune experimentieren und bekommen von Fachleuten Antworten auf ihre Fragen. Die Devise lautet: «Wir tun es selber!»

Der berühmte italienische Philosoph, Mathematiker, Physiker und Astronom Galileo Galilei (1564 - 1641) hat gesagt: «Man kann einen Menschen nichts lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.»

Aber auch die Organisatoren, insbesondere die Solothurner Handelskammer, die Partner der «tunSolothurn.ch», die Sponsoren und die sich engagierenden Firmen tun etwas. Ganz nach einem anderen Motto, nämlich demjenigen von Erich Kästner: «Es gibt nichts Gutes – ausser man tut es.» Ihnen allen sei an dieser Stelle unser Dank und Respekt ausgesprochen.

Das Thema „Fachkräftemangel“ ist in aller Munde. Um zu qualifizierten Fachleuten zu kommen, muss sich die Wirtschaft um talentierte Schulabgängerinnen und Schulabgänger bemühen. Die Sonderschau «tunSolothurn.ch» bietet Jugendlichen die Möglichkeit, selber zu experimentieren und zu erfahren, wie spannend Naturwissenschaften und Technik sind.

Der Kanton Solothurn ist ein Industriekanton mit reger Exporttätigkeit. Damit die Firmen im Wettbewerb Erfolg haben, legen sie ihre Arbeitsplätze modern aus. Die Ansprüche an die Mitarbeitenden sind dementsprechend hoch, insbesondere was die MINT-Fächer anbelangt.

Mit einer guten Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler in den vier Fächern Mathematik, Informatische Bildung, Natur und Technik schaffen wir beste Voraussetzungen, dass die Schulabgängerinnen und Schulabgänger eine anspruchsvolle Berufslehre in diesem Bereich absolvieren können.

Damit wollen wir dem Fachkräftemangel auf allen Stufen begegnen, denn die Digitalisierung beispielsweise betrifft die ganze Arbeitswelt. Auch der Kanton und seine Verwaltung können sich davon nicht ausnehmen, deshalb möchte der Regierungsrat der digitalen Transformation der kantonalen Verwaltung einen Impuls verleihen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie sehen, die MINT-Förderung, das Fördern von Begeisterung für naturwissenschaftlich-technische Inhalte

liegt nicht nur Ihnen sondern auch meinem Departement am Herzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine interessante und spannende und somit eine erfolgreiche «tunSolethurn.ch».

Danke für die Aufmerksamkeit